

Pressemitteilung

Geben ist seliger denn Nehmen

Das Spendenvolumen in der Schweiz nimmt stetig zu. Allerdings profitieren nicht alle Organisationen gleichermassen von der Spendenfreudigkeit. Ausschlaggebend sind – wenig erstaunlich - Bekanntheitsgrad und Ruf der Empfängerorganisationen.

Bern, 29.1.2019 – Internationale Organisationen geniessen in der Schweiz einen guten Ruf, wie eine bevölkerungsrepräsentative Befragung des Beratungsunternehmens Empiricon zeigt. Spitzenreiter in der Sympathie-Rangliste sind das Internationale Komitee vom Roten Kreuz und die Ärzte ohne Grenzen. Entsprechend grosszügig zeigen sich die 1000 Befragten: Mehr als die Hälfte wäre bereit, diese Organisationen mit einer Geldspende zu unterstützen.

Einen weit schwereren Stand hat die Hilfsorganisation Oxfam. Ein vergleichsweise tiefer Bekanntheitsgrad sowie ein schlechterer Ruf schmälern die Spendenfreudigkeit der Bevölkerung. Nur rund 5 Prozent wären bereit, für Oxfam ins Portemonnaie zu greifen.

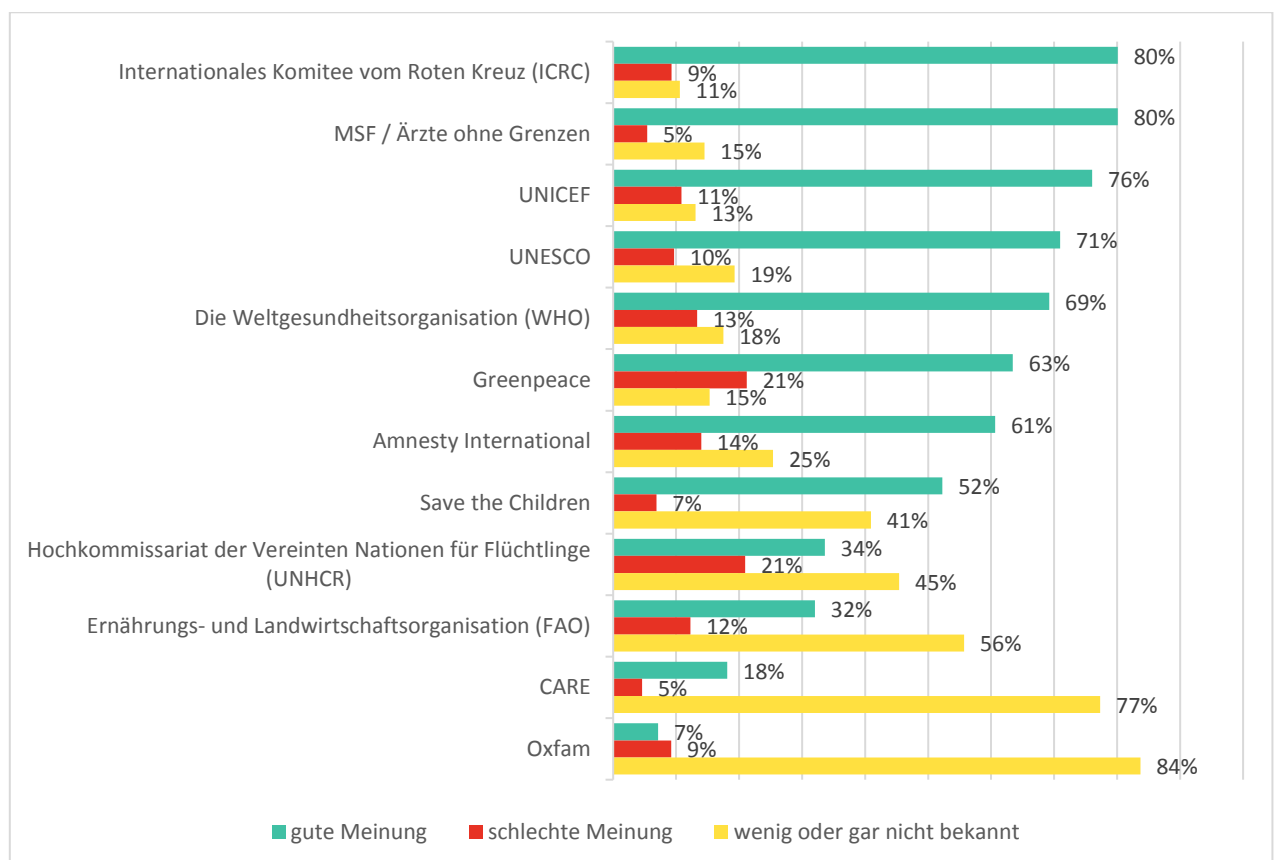


Abbildung 1: Beliebtheits- und Bekanntheitsgrad internationaler Organisationen

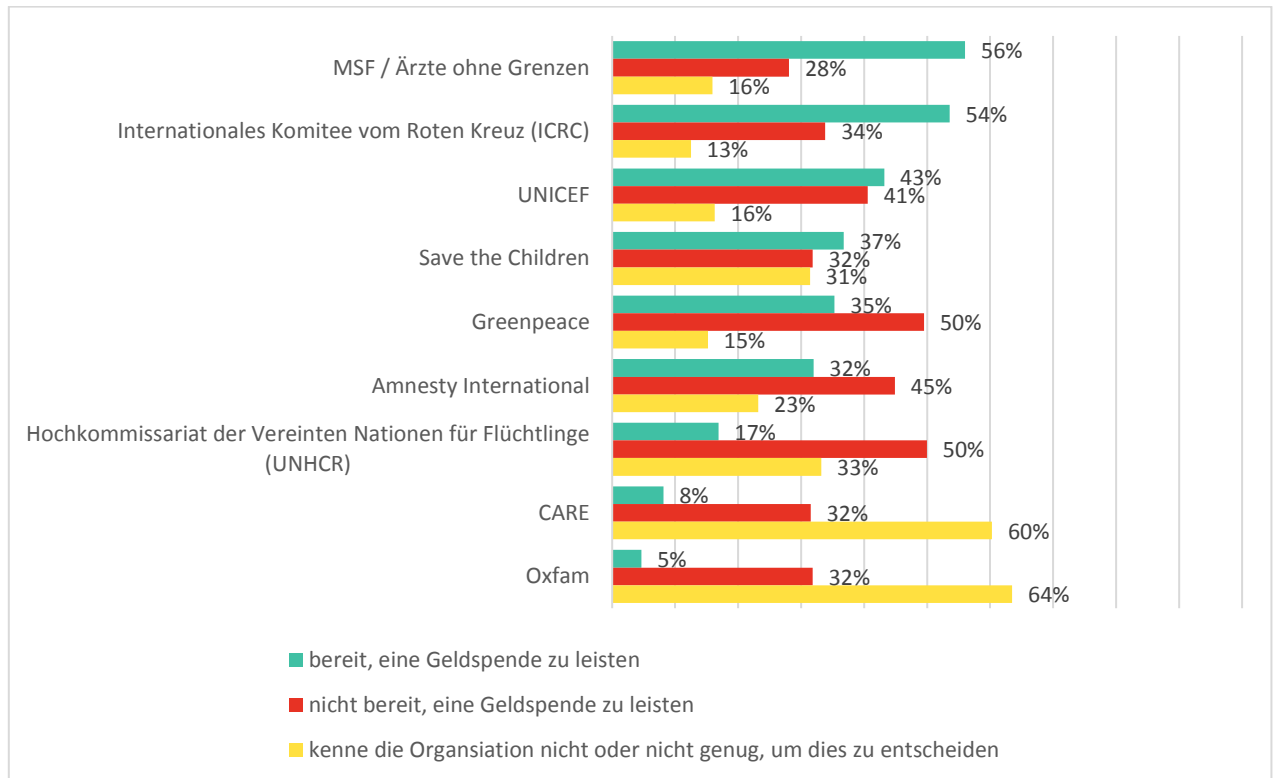


Abbildung 2: Bereitschaft zur Geldspende an internationale Organisationen

Über Empiricon

Empiricon AG ist ein unabhängiges Beratungsunternehmen im Bereich Personal-, Markt- und Meinungsforschung. Die 28 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler arbeiten interdisziplinär und stehen in engem Kontakt mit den Universitäten Bern und Fribourg.

Zur Umfrage

Die bevölkerungsrepräsentative Befragung wurde durch Empiricon vom 12. bis 18. November 2018 mittels Online-Befragung bei 1000 Personen über 15 Jahre in der Deutsch- und Westschweiz durchgeführt. Die Stichprobe ist somit repräsentativ und aussagekräftig für die Grundgesamtheit.

Pressekontakt

Empiricon AG
 Matthias Kappeler
 Langmauerweg 12
 3001 Bern

Tel. 031 318 86 06 / matthias.kappeler@empiricon.ch / www.empiricon.ch